D

Brandmarket by GRUPPOGIONA SPA

STYLEBOILER

Trade Mark™
Baureihe : EURO -Line
Typenreinhe : **E T WH I**

E T WH I 150
E T WH I 200

Zusammenfassung

1.0) Zertifizierung der Produkte und CE-Konformität ,,,4
3.1) Haftungsausschluss ,,6
3.2) Sicherheiten,,6
3.3) Gewährleistung und Garantie ,,6
3.4) Gerätebeschreibung und Lieferumfang,,,6
3.5) Wartung ,,6
4.0) Installationshinweise ,,,8
4.1) Hydraulische Anschlüsse ,,,8
4.2) Füllen und Druckprobe ,,,8
4.3) Inbetriebnahme ,,9
5.0) Technische Daten : ,,10
5.1) Zeichnung Wandbügel mit Abmessungen der Bohrlöcher Ø14mm ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,11
5.2) KIT Wandbügel - Montage ,,11
5.5) Hydraulisches Anschluss ,,,12
6.0) Elektrisches Heizelement,,,14
7.0) Ersatzteillisten,,,20
7.1) Ersatzteilliste Wassererwärmer ,,20
7.2) Ersatzteilliste elektrisches Heizelement ,,22
7.3) Ersatzteile Thermostaten und Verdrahtung ,,,23

1.0) Zertifizierung der Produkte und CE-Konformität

Alle Produkte unseres Unternehmens werden unter strengen Qualitätskontrollen gemäss den Richtlinien für das System der betrieblichen Leitung und Qualitätszertifizierung (QS) nach ISO 9001 hergestellt.
Unsere Produkte erfüllen die neuesten Bestimmungen und Richtlinien, weshalb durch eine Bescheinigung mit dem CE-Symbol der Stand der Technik und Sicherheit garantiert wird.
Die Produkte entsprechen den neuesten Gesetzen zur Sicherheit in Bezug auf Vorschriften, Bestimmungen, Richtlinien und Empfehlungen. Zudem bieten sie eine höhere Sicherheit bei Betrieb und Wartung.

Nr. SQ 0685-IT	ISO 9001/2008 ISO-International Standard Organisation. Zertifikation für Qualitäts- und Managementsystem.
Nr. 9403- 3174	Energetische Zulassung nach EnV SVGW / W /TPW 115
	CE – Konform
CB Test Certificate Nr. CH-3850 Nr. CH-3853 EMC **IPX 25**	SEV - geprüft und zugelassen nach den Normen: EN 60335-1 (ed.4); am1;am2 EN 60335-2-21 (ed.5); am1 EMV /EMC CISPR 14-1 (ed.5) CISPR 14-2 (ed.1);am1 IEC 61000-3-2 (ed.3) IEC 61000-3-3 (ed.1);am1;am2 IEC 62233 (ed.1) Strahlwasser geprüft nach : EN 60529
SO 14	ESTI - (Eidg. Starkstrominspektorat) Bewilligung für das Sicherheitszeichen, anhand des SEV-CB-Prüfbericht
Legenda :	ISO – International Standard Organisation IEC – International Electro technical Committee IECEE – IEC System for Mutual Recognition of Test Certificates for Electrical Equipment (IECEE) CB Scheme EN – Europäische – Norm CE – Comité Européen DIN – Deutsche Industrie Norm SEV – Schweizerischer Elektrotechnischer Verein /Electrosuisse SVGW – Schweizereischer Verein des Gas- und Wasserfaches EMV –Elektromagnetische Verträglichkeit HLK – Universität HLK (Heizung, Lüftung, Klima) Stuttgart D-A-CH - International WP-Gütesiegel

1 1) Wichtige Hinweise

Diese Bedienungsanleitung gibt Ihnen wichtige Hinweise betreffend dem Umgang mit dem Gerät. Sie ist Produktbestandteil und muss in unmittelbarer Nähe des Gerätes Griffbereit aufbewahrt werden. Zusätzlich zu dieser Bedienungsanleitung muss Ihnen auch die Bedienungsanleitung der Wärmeerzeugung, Regelungstechnik und Hydraulikschemas vorliegen!
Alle Anweisungen sind vollständig und uneingeschränkt zu befolgen.
Möglicherweise enthält diese Anleitung Beschreibungen, die unverständlich sind oder unklar erscheinen.
Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich an das qualifizierte Fahrpersonal, oder die anerkannte aufgeführte Kundendienstorganisation, oder dem Hersteller.
Die Anleitung ist für mehrere Gerätetypen erstellt worden, bitte unbedingt die Daten des Typenschildes beachten und die entsprechenden Parameter berücksichtigen.
Für jegliche Informationen gegenüber den Kundendienst oder Hersteller sind die Daten gemäss Typenschild erforderlich.
Diese Anleitung ist urheberrechtlich geschützt, sie dürfen ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers weder ganz noch teilweise in irgend einer Form reproduziert, übertragen, vervielfältigt, in elektronischen Systeme gespeichert oder in einer anderen Sprache übersetzt werden.

2.0) Sicherheitshinweise und Signalzeichen

Die Signalzeichen in dieser Bedienungsanleitung haben folgende Bedeutung:

GEFAHR !	ACHTUNG !	HINWEIS !
Schwere Gefahr für die Unversehrtheit und das Leben	Möglicherweise für das Produkt und die Umwelt gefährliche Situation	Empfehlungen für den Anwender

ACHTUNG !
Die Installation und Wartung des Gerätes darf nur durch fachlich qualifiziertes Personal erfolgen, sowie gemäss den gültigen Bestimmungen und Anweisungen ausgeführt werden, da eine falsche Installation zu Schäden an Personen, Tieren, Sachen und an der Umwelt führen kann, für die der Hersteller nicht haftbar gemacht werden kann.

GEFAHR !
Versuchen Sie NIE, eigenmächtig Wartungs- oder Reparaturarbeiten am Gerät auszuführen. Alle Eingriffe müssen durch fachlich qualifiziertes Personal vorgenommen werden. Eine mangelnde oder unregelmäßige Wartung kann die Betriebssicherheit des Gerätes beeinträchtigen und Schäden an Personen, Tieren und Sachen hervorrufen, für die der Hersteller nicht haftbar gemacht werden kann

3.0) Bestimmungsgemässer Einsatz

Die Wassererwärmer sind für die Speicherung von Brauch-Warmwasser, d.h. Trinkwasser geprüft und zugelassen.

Die Wassererwärmer ermöglichen die Erwärmung und Speicherung von Brauch-Warmwasser. Die Erwärmung erfolgt über ein elektrisches Heizelement

3.1) Haftungsausschluss

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch nicht Bestimmungsgemässer Einsatz des Gerätes entstehen.
Die Haftung des Herstellers erlischt ferner:
-wenn arbeiten am Gerät und seinen Komponenten entgegen den Massgaben dieser Anleitung ausgeführt werden
-wenn Arbeiten am Gerät und seinen Komponenten unsachgemäss ausgeführt werden
-wenn Arbeiten am Gerät oder Komponenten ausgeführt werden, die nicht in der Anleitung beschrieben sind, und diese Arbeiten nicht ausdrücklich vom Hersteller schriftlich genehmigt worden sind
-wenn das Gerät oder Komponenten im Gerät ohne ausdrückliche, schriftliche Zustimmung des Herstellers verändert, um- oder ausgebaut werden

3.2) Sicherheiten

Das Gerät ist bei bestimmungsgemässen Einsatz betriebssicher. Konstruktion und Ausführung des Gerätes entsprechen dem heutigen Stand der Technik, allen relevanten EN-, DIN-, SEV-, SVGW-Normen, Vorschriften, Regelwerke entsprechend und entsprechen allen relevanten Sicherheitsbestimmungen.
Jede Person, die Arbeiten an dem Gerät ausführt, muss die Anleitung vor Beginn der Arbeiten gelesen und Verstanden haben, und durch den Hersteller geschult worden ist.

3.3) Gewährleistung und Garantie

Gewährleistungs- und Garantiebestimmungen finden Sie in Ihren Angebots- oder Verkaufsunterlagen

HINWEIS !
Wenden Sie sich für alle Gewährleistungs- und Garantieanfragen an Ihren Fachhändler.

3.4) Gerätebeschreibung und Lieferumfang

Die Warmwasserspeicher bestehen aus einem Stahlspeicher, der Innenkessel ist nach DIN 4753, Teil 1 gegen Korrosion mit einer Emaillierung nach DIN 4753, Teil 3 versehen und zusätzlichem Korrosionsschutz mit Magnesiumanoden nach DIN 4753, Teil 6. Die Wärmedämmung besteht aus einer FCKW-freien (PUR) Polyurethan - Formschäumung. Einem ringsum schliessenden Stahlblechmantel, weiss elektrostatisch pulverbeschichtet. Einem Reinigungsflansch, eingebautem elektrischen Heizelement INCOLOY 800, Regulier- und Sicherheitsthermostat, elektrischem Kompaktstecker fertig verdrahtet, Analog-Thermometer für die Temperaturanzeige, sowie ein montierter Wandbuegel mit einem Montageset, und allen erforderlichen Anschlüsse.

3.5) Wartung

Die Funktionssicherheit des Gerätes hängt u.a. von der Funktion des Sicherheitsventils und des Druckreduzierventiles ab. Diese Sicherheits-Armaturen sind in regelmässigen Abständen auf ihre Funktion zu überprüfen. Wir empfehlen zusätzlich den Einbau eines Wasserfilters (im Kaltwasseranschluss), sowie den Speicher periodisch einer Reinigung und Wartung, durch eine Fachfirma, vornehmen zu lassen.

ACHTUNG !

Als zusätzlicher Korrosionsschutz sind Magnesiumschutzanoden nach DIN 4753 Teil 6 eingebaut und müssen jederzeit gewartet werden. Die Magnesiumanoden sind erstmalig nach den ersten zwei Betriebsjahre (DIN 4753, Teil 6, Abs. 1) zu prüfen. Eine optische Anodenkontrolle ist erfroderlich. Ist der Anodendurchmesser um 1/3 abgenutzt ist ein Anodenwechsel erforderlich.
Ohne Wartung der Magnesiumanode, kann es zu einer Korrosion des Innenkessels und Komponenten führen, welche Undicht werden und den Wechsel des Warmwasserspeichers zur Folge haben, ein Gewährleistungs- und Garantieanspruch entfällt aufgrund fehlender Wartung.

GEFAHR !

Reinigung und Wartungsarbeiten (Entkalkung)
Für die Innenreinigung des Wassererwärmers:
- Elektrischer Hauptschalter aus zu schalten, oder mit den Sicherungen die elektrische Zuleitung zu trennen
- Kaltwasserzuleitung zum Speicher ist zu schliessen
-Entleeren der Trinkwasserseitigen Anlage über den Kesselfüll- und Entleerungs- Hahn und Entlüftung am obersten Systempunkt gewährleisten
- Flanschabdeckung demontieren
- Elektrische Stecker-Kombination trennen
- Lösen der Flansch-Schrauben und heraus schrauben
- Demontage von Pressflansch mit Heizelement, Dichtung, Montagebügel mit Thermostat und Steckerteil
  Bei einer starken Verkalkung und Verkrustungen kann der Flansch mit Gewindestangen gelöst werden
- Reinigung der Elektrischen - Heizelemente, d. h. Kalkentfernung, dies kann mechanisch mit einem Holzspachtel und einer Reinigungsbürste erfolgen (keine scharfe metallische Werkzeuge), oder mittels Kalklöser
- Absaugen des Restwassers und Schlammrückstände im Kesselboden mittels Wassersauger
- Kessel-Innenreinigung mittels Wasser (Wasserstrahl), härtere Rückstände mit nicht metallischen Werkzeuge lösen, Wasser und Rückstände mit Wassersauger absaugen, mit einem Schwamm oder Lappen Innenflächen nachreiben
- Reinigung des Pressflansches
- Anodenkontrolle, bei einer Abnutzung (wenn Durchmesser < 1/3 des Normdurchmessers) Anodenwechsel Vornehmen
- Kontrolle der Dichtung (Empfehlung Einbau einer neuen Dichtung) Montage des Pressflansch, Heizelement, Montagebügel, Thermostat und Litzen *)

*) Insbesondere ist auf die elektrische Verdrahtung (Litzen) zwischen Thermostat und dem Heizelement und des Thermostaten zu achten, diese sind gemäss elektrischem Schema (Kleber am Flanschdeckel) verdrahtet und dürfen keinesfalls verändert werden!

- Montage der Flanschschrauben mit einem Drehmoment von 8 bis 10Nm festziehen
- Elektrische Stecker-Kombination verbinden
- Widerstandsmessung der elektrischen Heizelemente (Ω Ohm)
- Flanschabdeckung montieren
- Kaltwasserzuleitung zum Speicher ist öffnen
- Spülen des Warmwasserspeichers und des Systems
- Dichtigkeitskontrolle
- Funktionskontrolle der Sicherheitsorgane (Sicherheitsventil, Rückschlagventil, usw.)
  Ein Anheben des Sicherheitsventils ist ungenügend, die Kontrolle der Funktion muss mit einer Druckprobe stattfinden
- Inbetriebnahme der Anlage

Reinigung Aussenmantel:
Die Reinigung kann mit einer Seifenlösung (kein Scheuermittel) und nassem Lappen erfolgen.

Kontrolle Registrierung:
Der Eintrag mit Datum und Name, ist auf dem Service-Kleber einzutragen

4.0) Installationshinweise

Jeweils die vor Ort geltenden Unfallverhütungsvorschriften, gesetzlichen Vorschriften, Verordnungen und Richtlinien einhalten.
Nur Qualifiziertes Fachpersonal darf den Wassererwärmer aufstellen, montieren und hydraulisch anschliessen.
Die Lagerung des Wassererwärmer ist nicht Wetterfest, dieser darf nicht den Witterungseinflüssen ausgesetzt werden und muss an einem trockenen Ort gelagert und gegen Feuchtigkeit geschützt werden.
Prüfen Sie nach dem Entfernen der Verpackung die Unversehrtheit der Lieferung. Verpackung und Verpackungsmaterial (Klemmen, Kunststoffbeutel, Polystyrol, usw.) sich nicht in Reichweite von Kindern befinden, da sie eine mögliche Gefahrenquelle darstellen können, sowie unter ökologischem Gesichtspunkten entsorgen.
Die Installation muss in einem frostsicheren Raum erfolgen, damit keine Frostschäden am Wassererwärmer, und dem Leitungssystem entstehen können.
Der Raum am Aufstellungsort muss trocken und die Wand genügend tragfähig sein, die Wandmontage erfolgt mittels dem montierten Wandbuegel und Montage-Set.
Stellen Sie den Wassererwärmer möglichst nahe den Zapfstellen, damit die Wärmeverluste durch die Anschlussleitungen, welche zu dämmen sind, so gering wie möglich gehalten werden.
Beachten Sie, dass für eine Systementleerung, Wartung, usw. ein Abflussanschluss vorhanden ist.
Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch eine falsche Installation und / oder durch Nichteinhaltung der in

GEFAHR !

Bei Anlagesysteme mit einem Betriebsüberdruck von grösser als 0,6 MPa (6.0 bar) beim Speicher müssen Mustergeprüfte und zugelassene Druckreduzierventile und Sicherheitsventile (Leistungsbezogene = Dimension), den Wassererwärmer, von einem Überdruck gewährleisten.
Die Dimensionierung des Sicherheitsventiles hat gemäss DIN 4753 Teil 1, Abs. 6.3.2, bzw. SVGW / W3(2013) Abs. 6.4.2 zu erfolgen.

ACHTUNG !

Bei Wasserqualitäten die nicht der Trinkwassergüte (Qualität) entsprechen, sind entsprechende Massnahmen der Wassernachbehandlung zu treffen. Die elektrische Leitfähigkeit des Brauch-Warmwasser muss >100µS/cm sein und innerhalb der Trinkwassergüte liegen.
Die Wasserhärten des Brauch- Trink- Warmwasser, muss eine Mindestresthaerte von 1.2 mmol/l = 15°fH bis 1.5 mmol/l =15°fH aufweisen. Zu beachten sind die SVGW/W3 (2013) Regelwerke, sowie die EU 98/83 mit einer max. Natriumkonzentration von 200mg/l (ca. 1° fH = 4.6 mgl/Natrium). Bei tieferen Wasserhärten entfällt ein Gewährleistungs- bzw. Garantie- Anspruch.

HINWEIS !
Um grosse Druckschwankungen bzw. Wasserschläge im Kaltwassernetz auszugleichen und um unnötige Wasserverluste zu vermeiden, kann die Montage und Installation eines Mustergeprüften und zugelassenem Druck-Ausdehnungsgefäss mit Durchströmungsarmatur, vorgenommen werden.

4.1) Hydraulische Anschlüsse

GEFAHR !

Die hydraulischen Anschlüsse haben durch Fachpersonal zu erfolgen
- Die Wassererwärmer sind gemäss Anschlussschema (Kleber am Gerät) vorzunehmen
- Die Anschlüsse am Wassererwärmer haben für den richtigen Verwendungszweck zu erfolgen, und gemäss dem Anschlusschema zu erfolgen

4.2) Füllen und Druckprobe

GEFAHR !

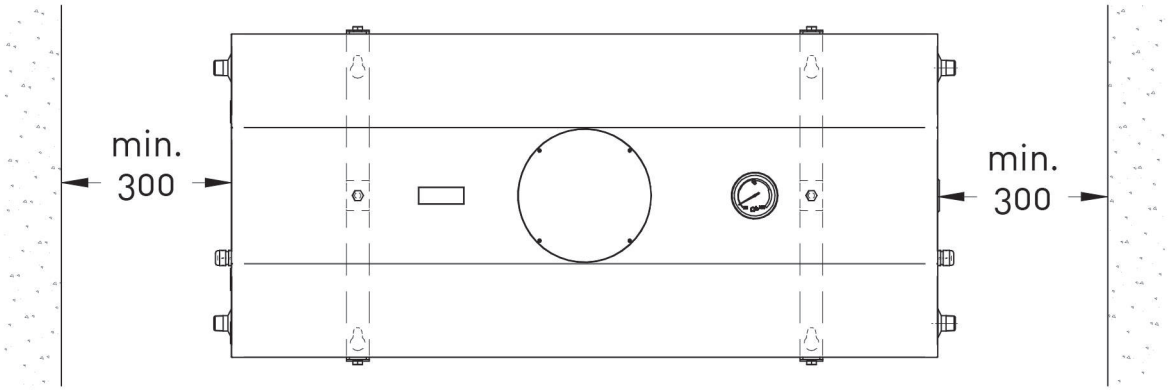
Das Füllen und die Druckprobe haben durch Fachpersonal zu erfolgen
Das füllen der Anlage hat langsam zu erfolgen und das System ist gut und vollständig zu entlüften, um einen funktionstüchtigen Betrieb zu gewährleisten
Nach dem Füllen der Anlage ist eine Druckprobe vorzunehmen, mit einem max. Betriebsüberdruck von 0.6 MPa (6.0 bar) für den Wassererwärmer.

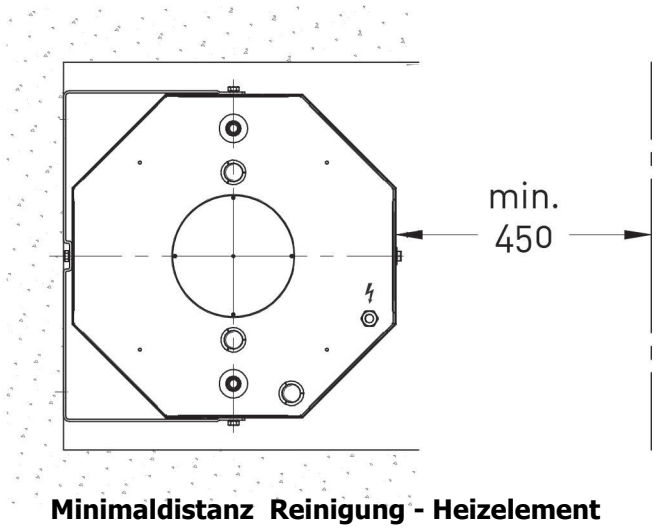
4.3) Inbetriebnahme

GEFAHR !

Die Inbetriebnahme hat durch Fachpersonal zu erfolgen
Vor der Inbetriebnahme muss unbedingt geprüft werden:
-das alle Anschlüsse und Leitungen dicht sind sowie die Anlage vollständig gefüllt und entlüftet wurde
-das ggf. alle Thermostate und Fühler montiert, dicht und elektrisch angeschlossen sind
-das eine Endkontrolle, nach einer Aufheizung, erfolgt

Minimaldistanz Anodenwechsel

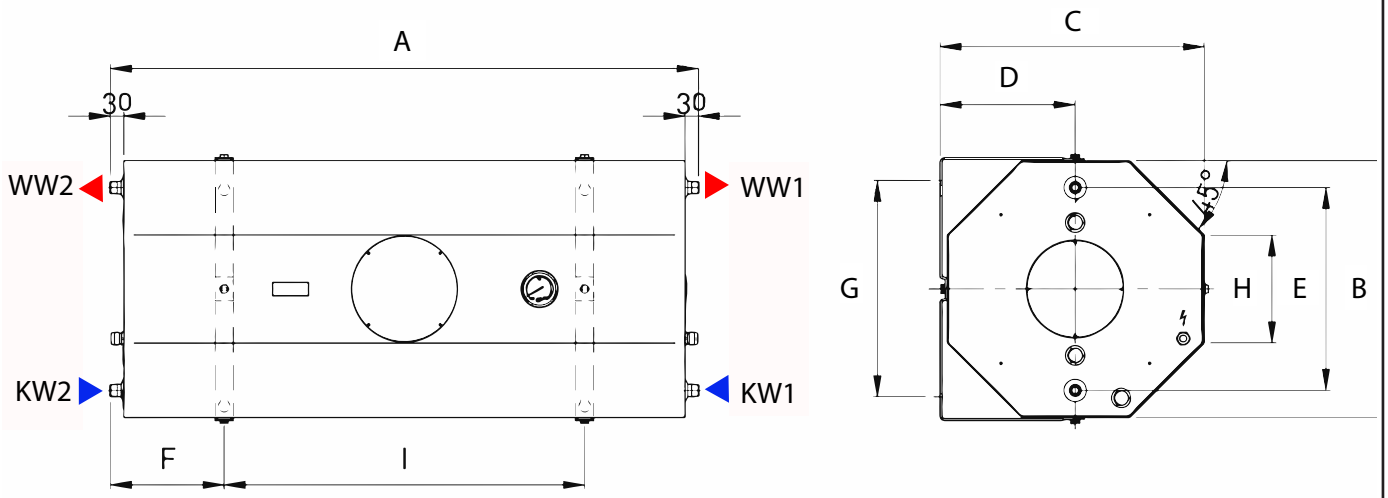




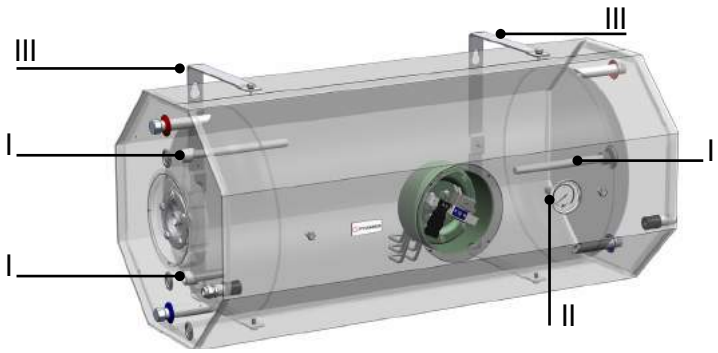
Minimaldistanz Reinigung - Heizelement

5.0) Technische Daten :

Bild Nr. 1



Nicht benötigte Anschlüsse mit Stopfen abdichten!



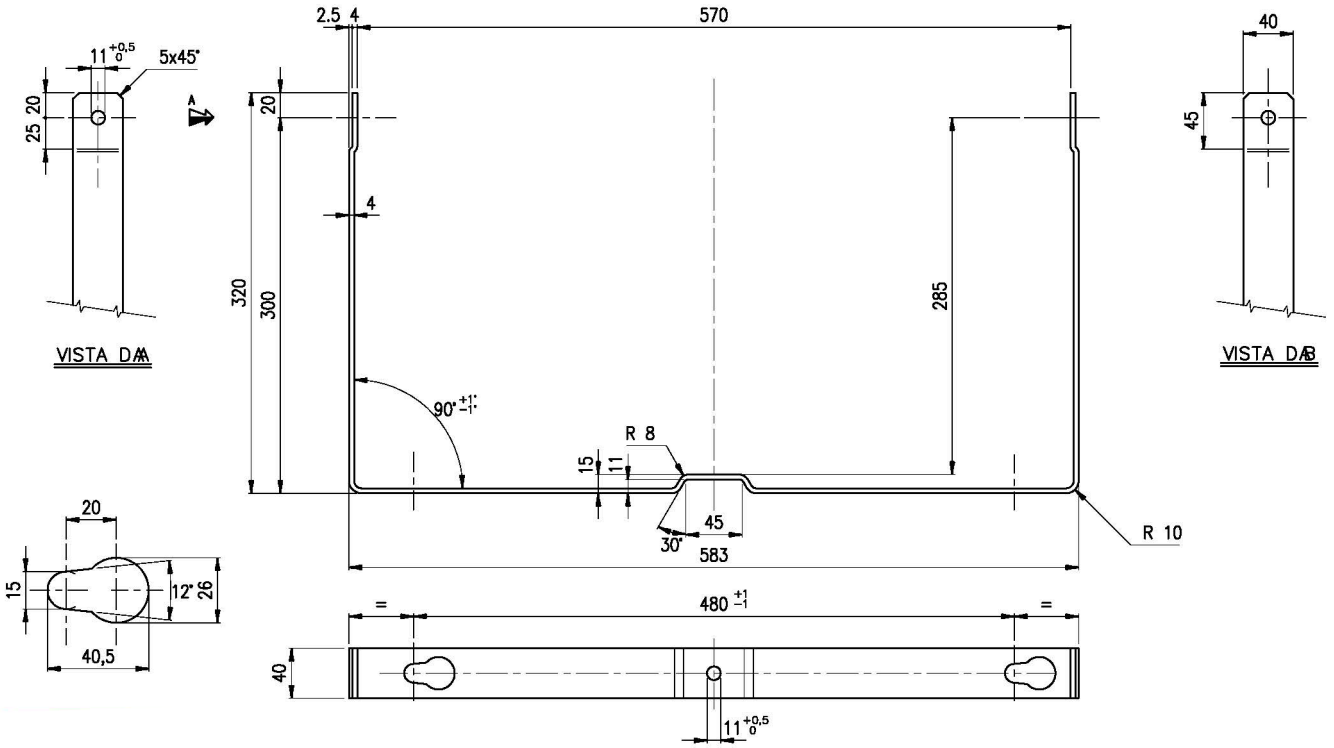
Legende	Beschreibung
KW1-2	Kaltwasser
WW1-2	Warmwasser
I	Magnesium Anoden
II	Analog-Thermometer
III	Wandbügel

	A	B	C	D	E	F	H	I	Abm. Verpackung		
Typ.	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm
E T WH I 150	1032	570	586	300	450	251	240	530	625	625	1107
E T WH I 200	1305	570	586	300	450	251	240	800	625	625	1380

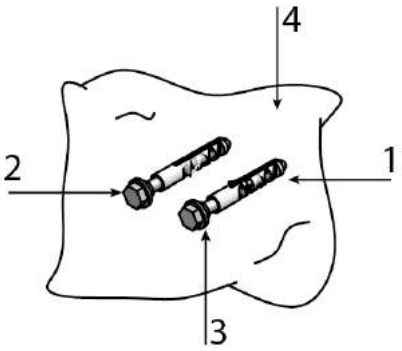
	Effektiver Inhalt	Gewichte Netto	Gewichte Bruto	Gewichte Tara	Max. Temp. Speicher	Max. Betriebsüberd-ruck Speicher	Energetische Verluste
Typ.	l.	Kg	Kg	Kg.	°C	Mpa/ bar	kWh/24h
E T WH I 150	155	66,0	69,7	3,7	95	0,6 / 6,0	1,8
E T WH I 200	207	76,0	80,6	4,3	95	0,6 / 6,0	2,1

	KW	WW	I Magnesium Anoden
Typ.	Rp / "	Rp / "	Nr. x Ø x I
E T WH I 150	3/4	3/4	1 x 20 x 80 + 2 x 20 x 250
E T WH I 200	3/4	3/4	1 x 22 x 400 + 1 x 20 x 250

5.1) Zeichnung Wandbügel mit Abmessungen der Bohrlöcher Ø14mm

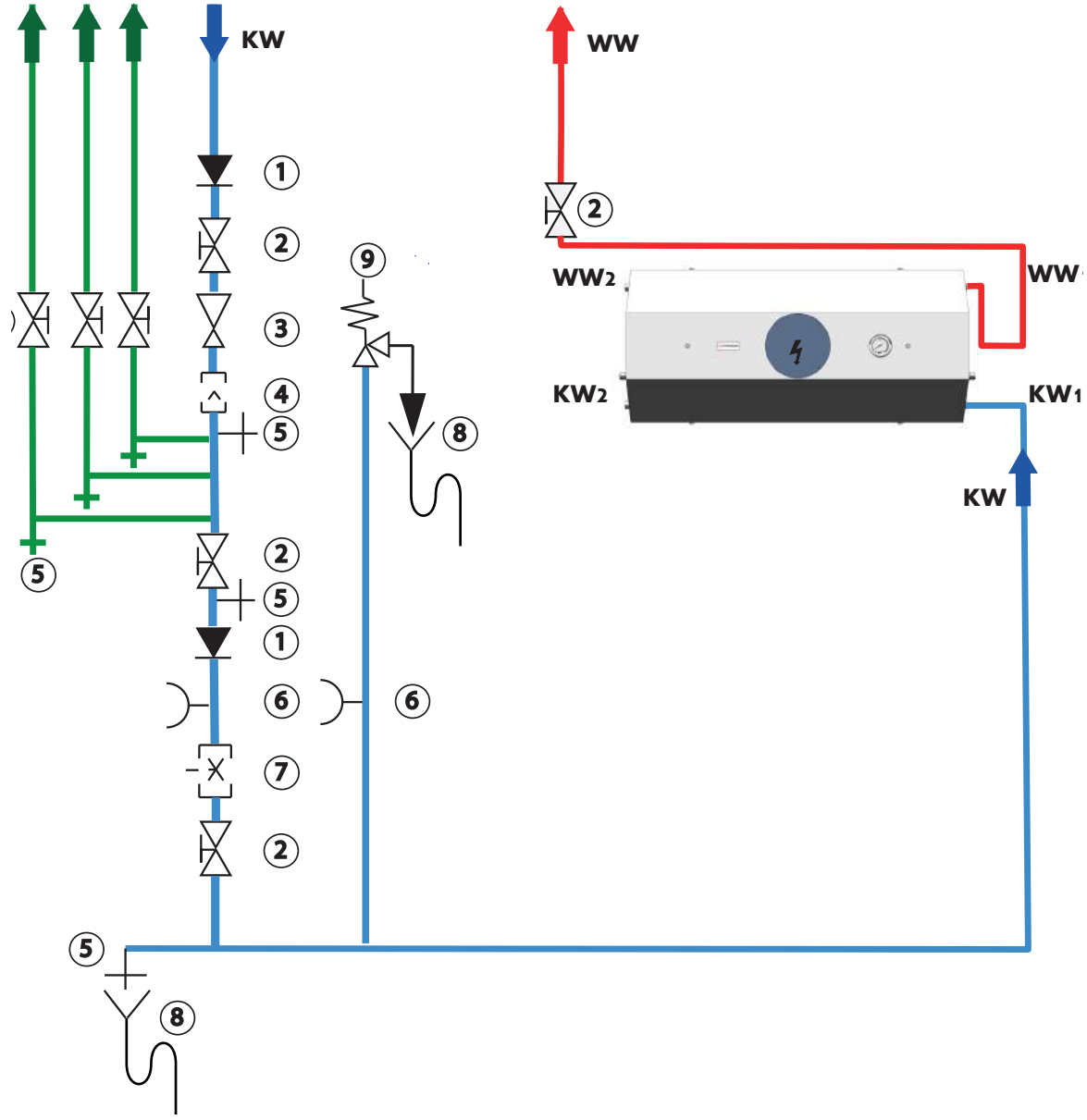


5.2) KIT Wandbügel - Montage



Nr	Art.-Nr	Anz.	Beschreibung
1	100054	2	Dübel S 14 Nylon
2	100049	2	Schraube M10x90 UNI 704
3	100255	2	Unterlagsscheibe verz, Ø23x9
4	120016	1	Beutel in PE, 10x18

5.5) Hydraulisches Anschluss

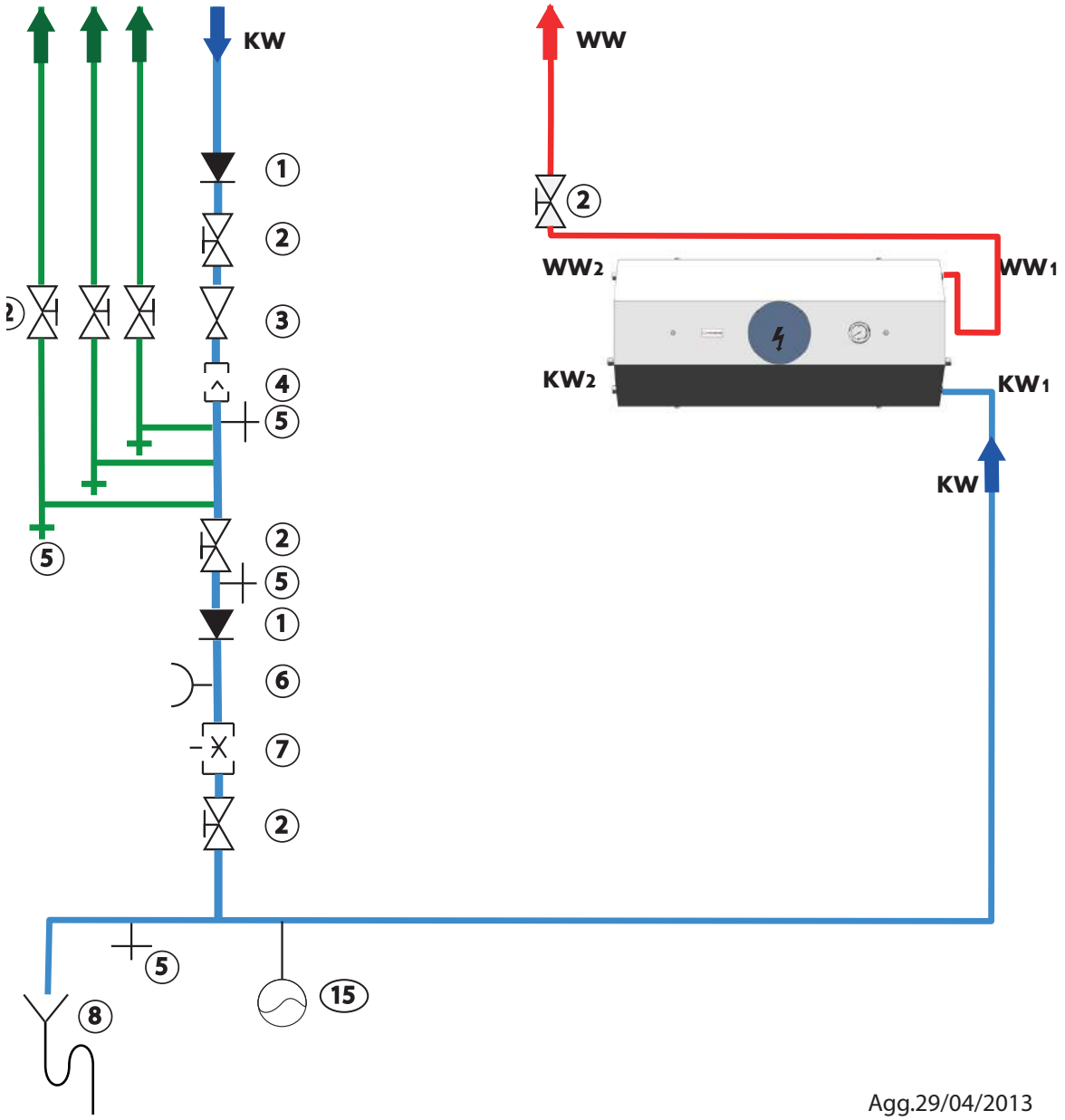


Agg.29/04/2013

Legende bild 2

1	Rückflussverhinderer	6	Manometer
2	Absperrventil	7	Durchflussregulierventil
3	Druckminderer	8	Abblaseleitung
4	Trinkwasserfilter	9	Sicherheitsventil
5	Entleerung	15	Expansions-Gefäss Trinkwasser

Die Darstellung zeigt ein Beispiel und gilt nur als Prinzipschema.
Der Stand der Technik ist zu berücksichtigen, so u.a. auch die Ausführung eines Wärmesiphons der Anschlüsse (SIA 385/1), lösbare Anschlüsse des Speichers, Wärmedämmvorschriften, usw., sind in jedem Fall zu berücksichtigen.



Legende bild 3

1	Rückflussverhinderer	6	Manometer
2	Absperrventil	7	Durchflussregulierventil
3	Druckminderer	8	Abblaseleitung
4	Trinkwasserfilter	9	Sicherheitsventil
5	Entleerung	15	Expansions-Gefäss Trinkwasser

Die Darstellung zeigt ein Beispiel und gilt nur als Prinzipschema.
Der Stand der Technik ist zu berücksichtigen, so u.a. auch die Ausführung eines Wärmesiphons der Anschlüsse (SIA 385/1), lösbare Anschlüsse des Speichers, Wärmedämmvorschriften, usw., sind in jedem Fall zu berücksichtigen.

6.0) Elektrisches Heizelement

Elektrische Montage und Anschluss von Elektroheizelemente (HZL)

D

LEBENSGEFAHR!

Der Eingriff zu den elektrischen Komponenten darf nur von Fachpersonal erfolgen!
Der elektrische Anschluss muss immer nach den Vorschriften und Bestimmungen der Energieversorgungsunternehmen(EVU) vorgenommen werden und hat durch ein konzessioniertes Fachunternehmen zu erfolgen. Die elektrischen Anschlussleitungen, Sicherungen, Steckdose, usw. sind daher mit den entsprechenden Dimensionen, Querschnitte, Komponenten, usw. vom Elektrofachpersonal zu installieren.

ACHTUNG !

Die elektrische Inbetriebnahme des Speichers darf nur erfolgen, wenn der hydraulische Anschluss erfolgt und der Speicher mit Wasser gefüllt ist!

LEBENSGEFAHR

Wartungsarbeiten dürfen nur von Fachpersonal erfolgen!
Vor Wartungs- (Entkalkung) Arbeiten, sind immer die elektrischen Verbindungen zum Speicher vom Stromnetz (Hauptschalter oder Sicherungen) zu trennen.
Der Speicherinhalt ist vollständdig zu Entleeren.

Ansicht: Flansch montiert – Reihenfolge zum Anziehen ab 1 bis 8 der Flanschschrauben 8 … 10Nm

Bild Nr. 5

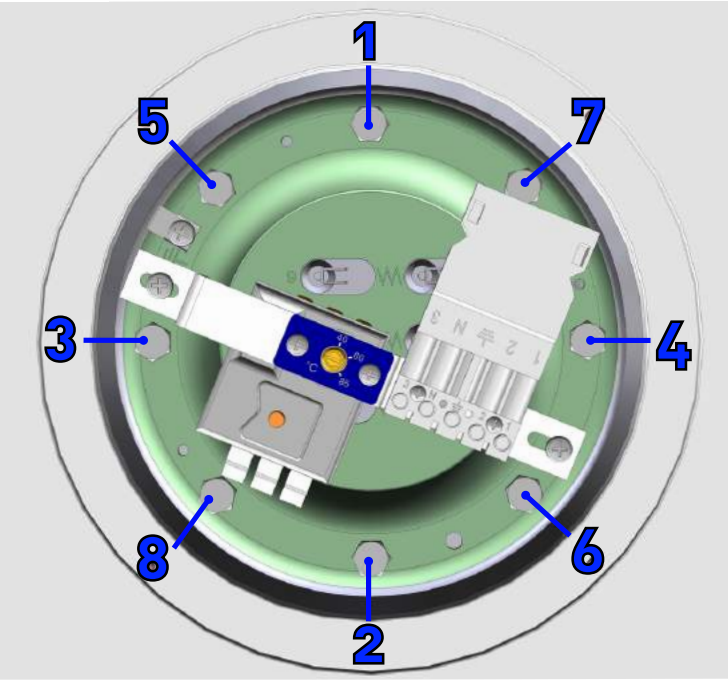


Bild Nr.6 Elektrisches Heizelement

Frontansicht des Elektrischen – Heizelementes

Seitenansicht des Elektrischen – Heizelementes

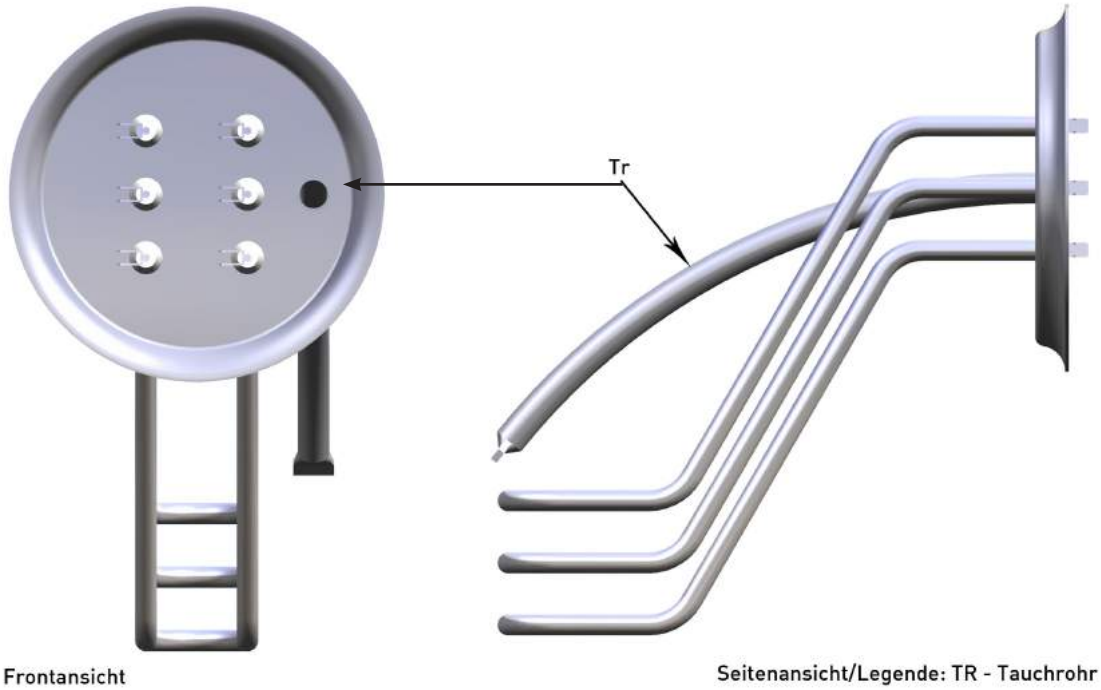


Bild Nr.7 Kleber: Regulier- und Sicherheits- Thermostat

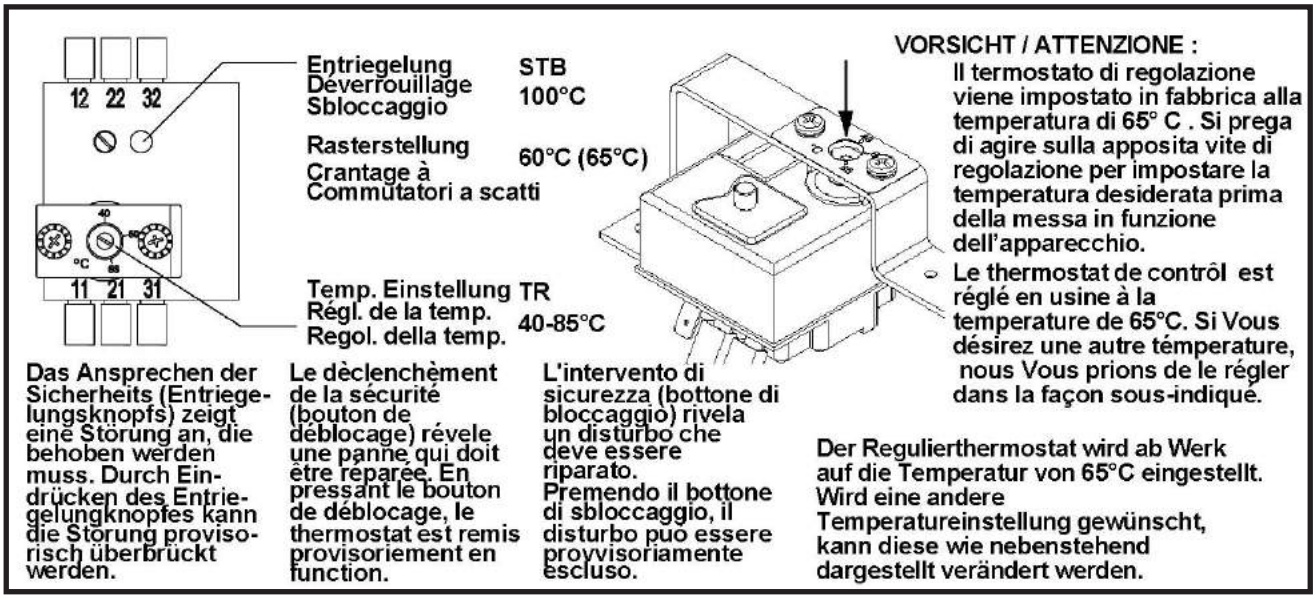
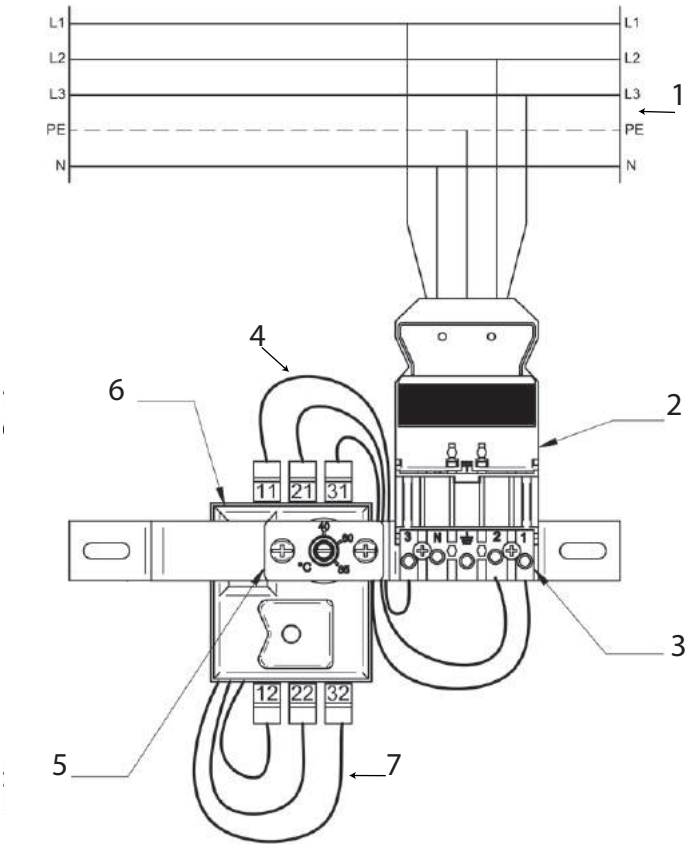
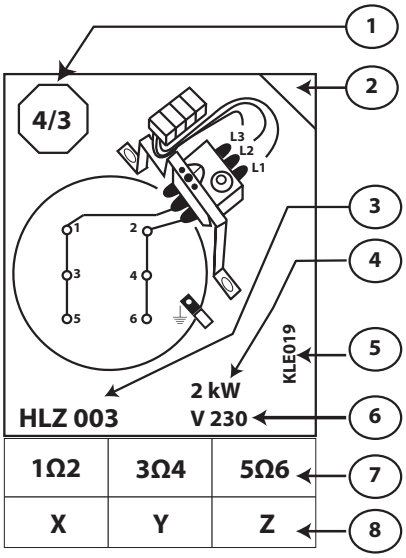


Bild Nr.8 Elektrisches Anschluss Schema



Legende :
1. Elektrische Zuleitung
2. Steckerteil - Buchse
3. Steckerteil – Stecker
4. Litzen Stecker-Thermostat
5. Temperaturanzeige (Kleber)
6. Regulier- und Sicherheits-Thermostat
7. Verdrahtung Thermostat – Heizelement

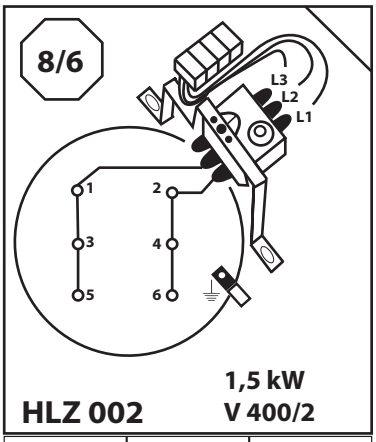
Bild Nr.9 Elektrische Verdrahtung der Heizelemente



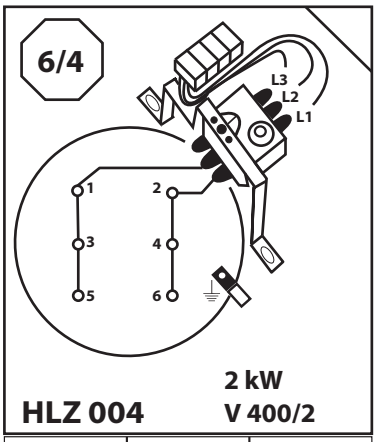
1Ω2	3Ω4	5Ω6
X	Y	Z

No	Legende	Légende	Legenda
1	Aufheizzeit 80°/60°C (h)	Temps de chauffe 80°/60°C (h)	Tempi di riscaldamento 80°/60°C (h)
2	Ausgeführte Verdrahtung	Câblage exécuter	Evidenza tipo collegamento
3	Heizelement - Typ	Type d'élément chauffant	Tipo Resistenza
4	Leistung (kW)	Puissances (kW)	Potenza kW
5	Kleber - Typ	Typ de l'étiquette	Codice etichetta
6	Anschluss – Spannung (V)	Tension d'alimentation (V)	Tensione alimentazione (V)
7	Widerstands - Messung	Messure de résistance	Misura di resistenza
8	Widerstands – Wert (Ω)	Valeur de résistance (Ω)	Valore resitenza (Ω)

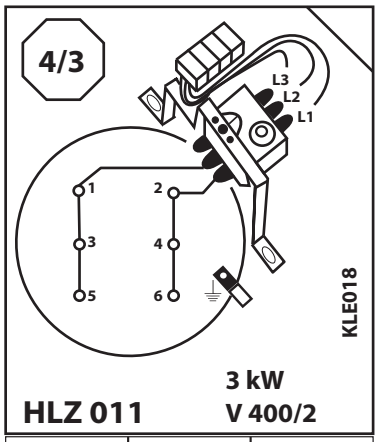
TYP: E T WH I 150 liter



1Ω2	3Ω4	4Ω6
320	320	320



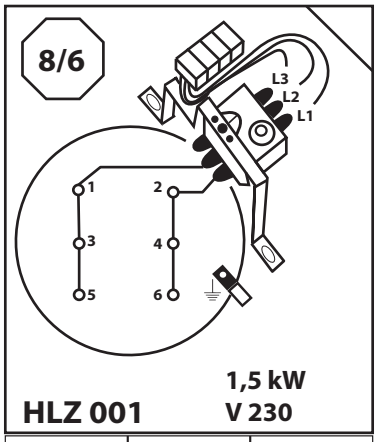
1Ω2	3Ω4	4Ω6
240	240	240



1Ω2	3Ω4	5Ω6
160	160	160

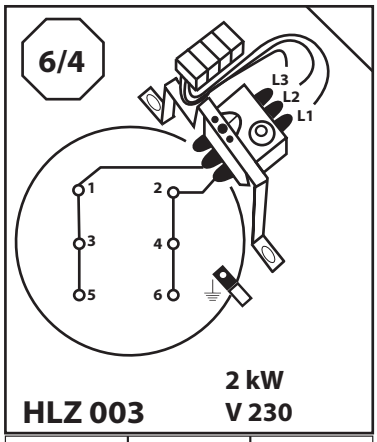
D

TYP: E T WH I 150 liter



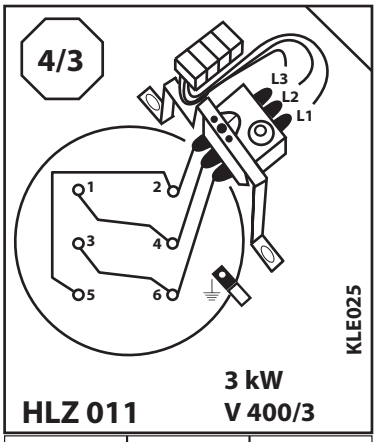
HLZ 001 — 1,5 kW V 230

1Ω2	3Ω4	5Ω6
106	106	106



HLZ 003 — 2 kW V 230

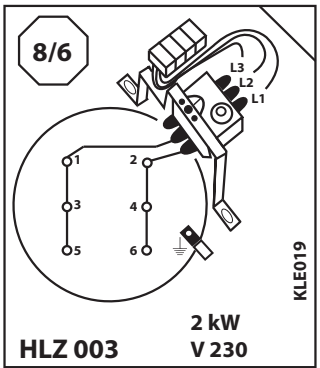
1Ω2	3Ω4	5Ω6
80	80	80



HLZ 011 — 3 kW V 400/3

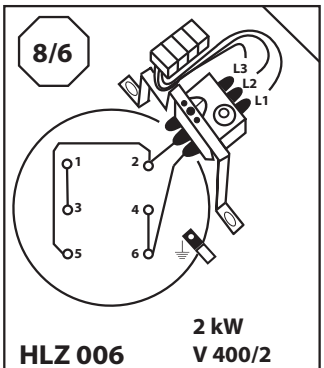
1Ω2	3Ω4	5Ω6
160	160	160
2Ω4	2Ω6	4Ω6
107	107	107

TYP: E T WH I 200 liter



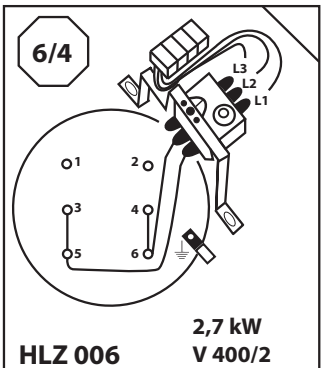
HLZ 003 — 2 kW V 230

1Ω2	3Ω4	5Ω6
80	80	80



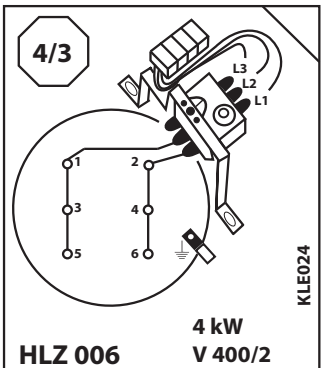
HLZ 006 — 2 kW V 400/2

1Ω2	3Ω4	5Ω6
120	120	120
2Ω4		
80		



HLZ 006 — 2,7 kW V 400/2

1Ω2	3Ω4	5Ω6
120	120	120



HLZ 006 — 4 kW V 400/2

1Ω2	3Ω4	5Ω6
120	120	120

GEFAHR!

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nur Original - Ersatzteile benutzt werden dürfen, zur Gewährleistung der Funktion und Sicherheit. Ohne Original-Ersatzeile wird keine Gewähr geleistet und jeglicher Garantieanspruch erlischt!

D

Inbetriebnahme

Die erste Inbetriebnahme hat durch Fachpersonal zu erfolgen!

Das hydraulische Netz (Kalt-, Warmwasser- und ggf. Zirkulationsleitungen) ist vor der Inbetriebnahme auf eine vollständige Dichtigkeit zu überprüfen.

Gründliches durchspülen des gesamten hydraulischen Netzes, insbesondere des Standspeichers, ist unabdingbar.

Nachdem das gesamte hydraulische System durchgespült worden ist kann die Anlage gefüllt werden, bis brauchwasserseitig aus der Zapfstelle (Warmwasserbatterie / Warmwasserarmatur) das Wasser in einem vollen Wasserstrahl ausfliesst.

Anschliessend kann das System in Betrieb genommen werden.

Ab diesen Einstellungen, ist abzuwarten, bis die eingestellten Werte und Funktionen erreicht werden und ist vor Ort zu überwachen.

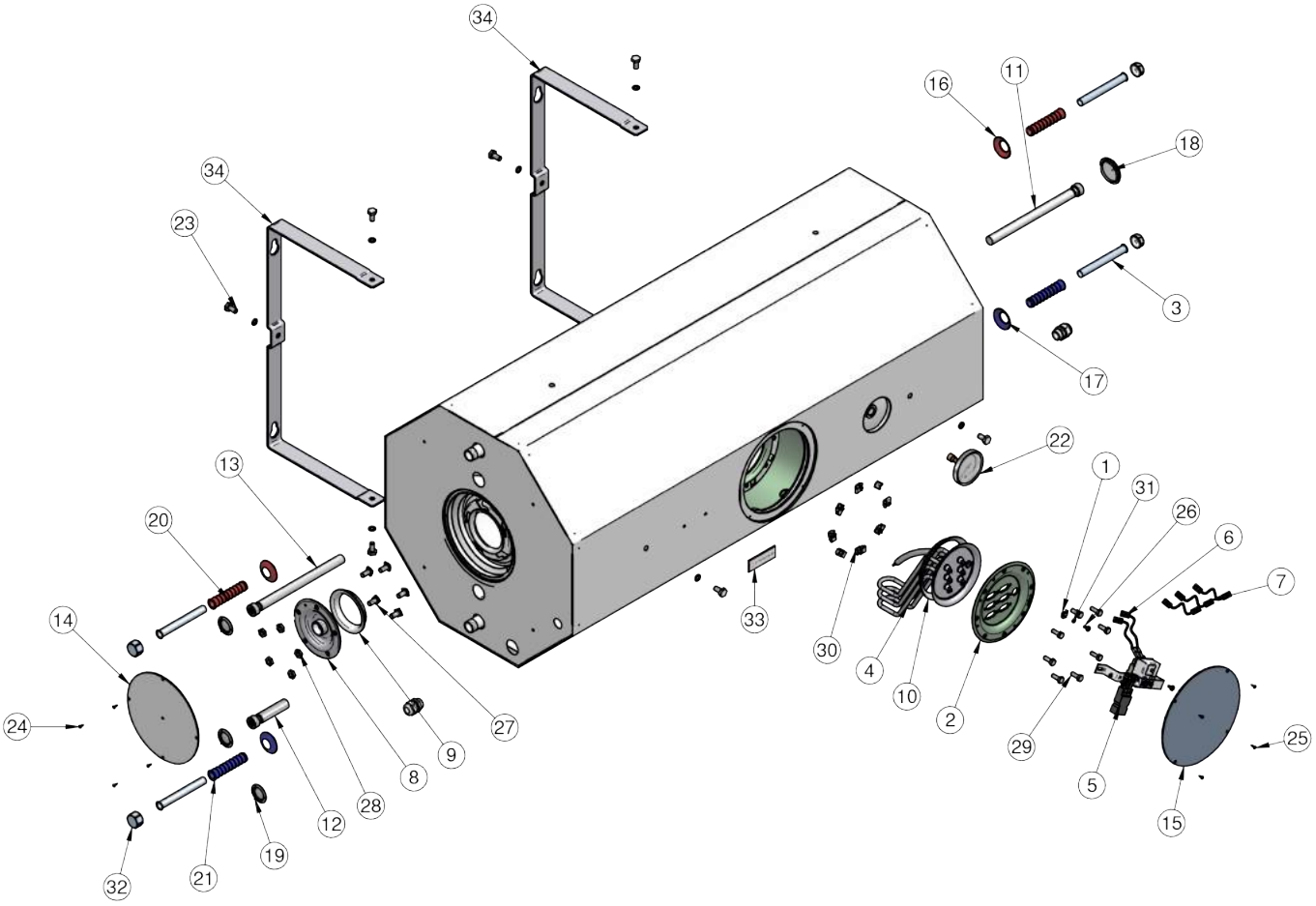
Das erste Ansprechen des Regelthermostates, der Warmwassertemperatur der Sicherheitsorgane, ist durch das Fachpersonal zu überprüfen.

ACHTUNG!

Das Austreten von Ausdehnungswasser ist zu prüfen.

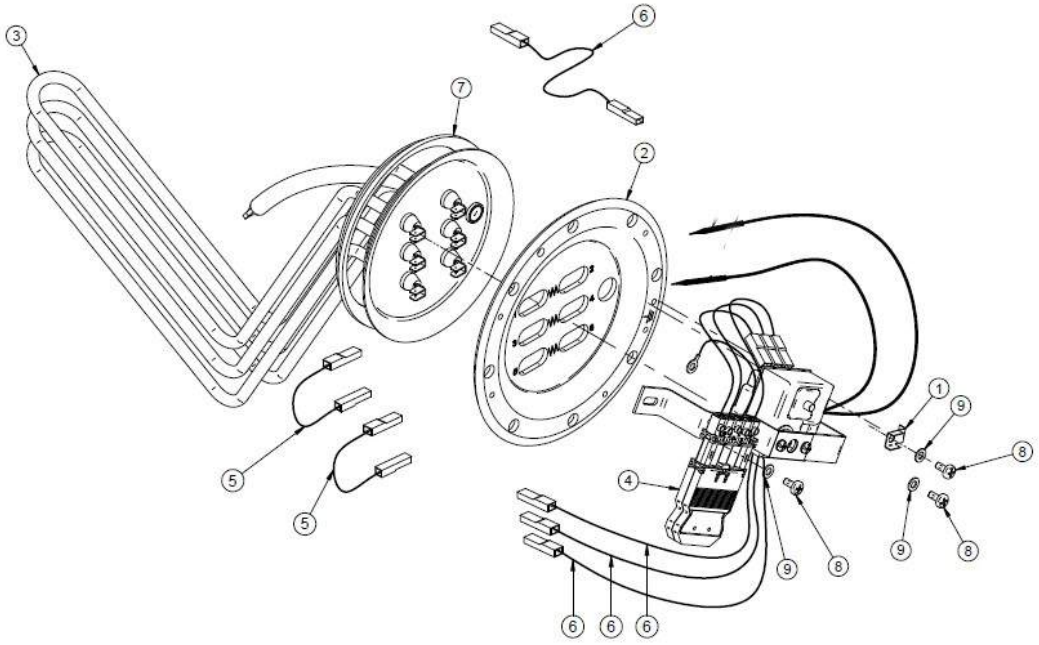
7.0) Ersatzteillisten

7.1) Ersatzteilliste Wassererwärmer



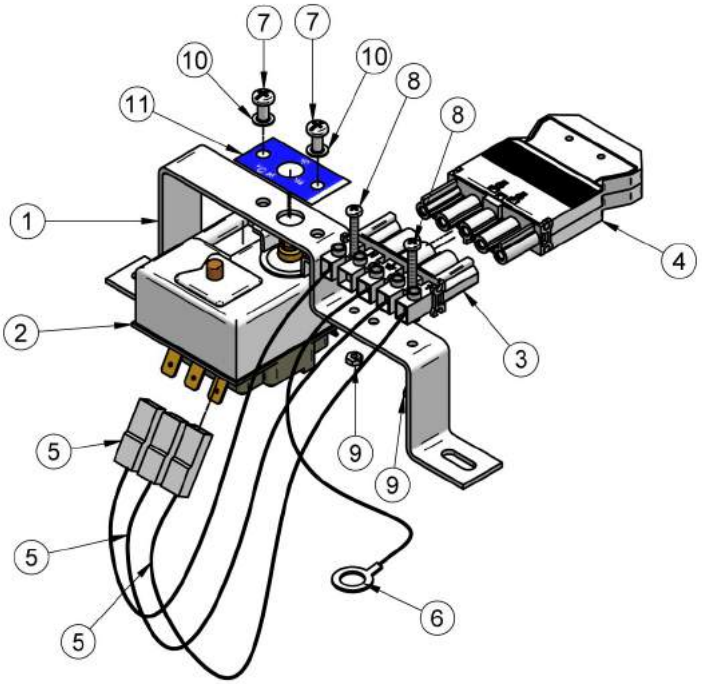
Pos	Codice	Q.tà	Beschreibung
1	020288	1	Erdungsplatte für Erdungsanschluss, nr st
2	020321	1	Pressflansch für HLZ, 8-Loch, st / kst
3	030158	4	WW - Entnahmerohr, 16x0.5, L 135mm, nr.st - inox
4	070034	1	Elektr.- Heizelement, Typ HZL 001, 1.500W / ~ 230 V , nr st / Incoloy 800
4	070035	1	Elektr.- Heizelement, Typ HZL 002, 1.500W / ~ 400/2V , nr st / Incoloy 800
4	070036	1	Elektr.- Heizelement, Typ HZL 003, 2.000W / ~ 230V , nr st / Incoloy 800
4	070037	1	Elektr.- Heizelement, Typ HZL 004, 2.000W / ~ 400/2V , nr st / Incoloy 800
4	070038	1	Elektr.- Heizelement, Typ HZL 011, 3.000W / ~ 400/2V , nr st / Incoloy 800
4	070040	1	Elektr.- Heizelement, Typ HZL 006, 4000W / ~ 400/3V , nr st / Incoloy 800
5	070104	1	Regulier- und Sicherheits-Thermostat, Kapillar, 3-Phasig, 38 ... 86°C / STB 100°C, ver-drahtet zweiphasig
6	070184	4	Litzen, schwarz, 1 x 1,5mm2, L 100mm, Aderend-AMP (Bruecke HZL) Litzen, schwarz, 1 x 1,5mm2, L 100mm, Aderend-AMP (Bruecke HZL)
7	070185	2	Litzen, schwarz, 1 x 1,5mm2, L 170mm, AMP-AMP (Thermostat-Heizelement)
8	070677	1	Blindflansch,5-loch, St.-em,
9	080005	1	Flansch-Dichtung für 5-loch, Ø103 x 17, Silicon
10	080008	1	EURO Flansch-Dichtung, Silicon, Ø148 x 13, grau
11	080075	1	Anode Ø 20 x 4000mm, mit R3/4" Stopfen, O-Ring-Dichtung
12	080111	1	Anode Ø 20 x 80 mm, mit R3/4" Stopfen, O-Ring-Dichtung
13	080114	2	Anode Ø 20 x 250 mm, mit R3/4" Stopfen, O-Ring-Dichtung
14	090083	1	Abdeckung Bodenflansch, Ø214mm, ABS, weiss RAL 9010
15	090340	1	Kreuzschrauben zu EURO Flanschdeckel, st - büniert, PH AB Ø2,9 x 9,5mm UNI 6954
16	090409	2	Abdeckrosette, kst, rot ¾", 25x50mm
17	090410	2	Abdeckrosette, kst, blau ¾", 25x50mm
18	090500	1	Abdeckrosette der Anoden (oben), kst, Ø 50mm, weiss
19	090501	2	Abdeckrosette der Anoden (unten), kst, Ø 34mm, weiss
20	090556	3	Kunststoffhülle, WW, rot, kst., 22,2x16, L 98mm
21	090557	3	Kunststoffhülle, KW, blau, kst, 22.2x16, L 98mm
22	090606	1	Analog-Thermometer
23	100029	8	Schauben für WandBügel, M10x20, zn, UNI 5739
24	100035	4	Kreuzschrauben zu Flanschdeckel unten, zn, PH AB Ø 2.9 x 9.5mm, UNI 6954
25	100046	4	Kreuzschrauben zu EURO Flanschdeckel, st - büniert, PH AB Ø2,9 x 9,5mm UNI 6954
26	100048	3	TC –Kreuz Selbstbohr-schraube zu Bügelhalterung, zn, Ø 5 x 10mm
27	100052	5	Flanschschrauben, M10X20 ZINC.B.CO T.Q.16X16XH5
28	100053	5	Mutter zu Flanschschrauben M10 UNI 5589 RIBASS.H6 ZINC.B.
29	100071	8	Schrauben zu Flansch, T.E. M8 x 20mm, 8.8 UNI 5739, zn
30	100206	8	Käfigmutter für M8-Schrauben, Fe 65 zn AISI304/EN1.4301
21	100251	4	Unterlagsscheibe, Ø5,3 x 10mm, UNI 6592,
32	100290	2	Stopfen, 3/4", verz.
33	122110	1	Firmenschild, STYLEBOILER, kst , weiss / rot
34	020390	2	Wandbügel

7.2) Ersatzteilliste elektrisches Heizelement



P	Cod.	N.	Beschreibung
1	020288	1	Erdungsplatte für Erdungsanschluss, nr st
2	020321	1	Flansch für HLZ, Ø ... , 8-Loch, em / kst
3	070034	1	Elektr.- Heizelement, Typ HZL 001, 1.500W / ~ 230V , nr st / Incoloy 800
3	070035	1	Elektr.- Heizelement, Typ HZL 002, 1.500W / ~ 400/2V , nr st / Incoloy 800
3	070036	1	Elektr.- Heizelement, Typ HZL 003, 2.000W / ~ 230V , nr st / Incoloy 800
3	070037	1	Elektr.- Heizelement, Typ HZL 004, 2.000W / ~ 400/2V , nr st / Incoloy 800
3	070038	1	Elektr.- Heizelement, Typ HZL 011, 3.000W / ~ 400/2V , nr st / Incoloy 800
3	070040	1	Elektr.- Heizelement, Typ HZL 006, 4000W / ~ 400/3V , nr st / Incoloy 800
4	070105	1	Elektrischer Anschluss, Kompaktstecker (Bauseitig vorzunehmen)
5	070184	2	Litzen, schwarz, 1 x 1,5mm2, L 100mm, Aderend-AMP (Bruecke HZL)
6	070185	4	Litzen, schwarz, 1 x 1,5mm2, L 170mm, AMP-AMP (Thermostat-Heizelement)
7	080008	1	Flansch-Dichtung, Ø156.5 x 14, Kst / Silicon
8	100048	3	Schraube zu Bügelmontage, Trilobata, dentellata TC, Kreuz, 5 x 10mm, zn
9	100251	3	Unterlagsscheibe, Ø5,3 x 10mm, UNI 6592, zn

7.3) Ersatzteile Thermostaten und Verdrahtung



P	Cod.	N.	Beschreibung
1	020510	1	Montagebügel, weiss, st / Kst beschichtet
2	070060	1	Regulier- und Sicherheitsthermostat, Kapillar, 3-Phasig
3	070180	1	Mehrfachstecker, Steckerteil, weiss, 5-Phasig
3	070174	1	Mehrfachstecker, Steckerteil, weiss, 3-Phasig
4	070181	1	Mehrfachstecker, Buchsenteil, weiss, 5-Phasig
4	070173	1	Mehrfachstecker, Buchsenteil, weiss, 3-Phasig
5	070212	3	Litzen, schwarz, 1 x 1,5mm2, L 200mm, AMP-AMP Stecker, Ø 5 mm
6	070213	1	Litze, gelb-schwarz, 1 x 1,5mm2, L 300mm, Aderend – Öse Ø5 mm
7	100033	2	Schrauben für Befestigung Thermostat, Kreuz, PZ M4x8 UNI 7687, zn
8	100073	2	Schrauben für Steckerbefestigung, Kreuz, PZ M3x20mm, UNI 7687, zn
9	100074	2	Mutter für Steckerbefestigung, M 3, UNI 5588, zn
10	100256	2	Fächerscheiben, Befestigung Thermostat, UNI 3703 Ø 4 mm, zn
11	122593	1	Kleber, Thermostaten-Skala, blau-weiss, 40 ... 85 °C (Rathgeber), kst